

WASSER *aufbereitung*

zur Kühlschmierstoff-Herstellung

An Kühlschmierstoffe werden sehr hohe Anforderungen gestellt. Mineralien, wie z.B. Kalk und Magnesium, welche im Ansetzwasser in mehr oder weniger hohen Konzentrationen vorhanden sind, beeinträchtigen die Eigenschaften der Kühlschmierstoffe und deren Standzeit erheblich.

DIE LÖSUNG

Mit unseren Wasseraufbereitungsanlagen (Enthärtung, Umkehrosmose), welche mit ihrem hohen Qualitätsstandard in großer Anzahl auch in der Automobil-Industrie eingesetzt werden, lösen Sie diese Probleme endgültig.

DIE VORTEILE

- ▶ **Keine Kalkseifenbildung**
dadurch geringeres Bakterien-Wachstum –
die Standzeiten werden verlängert
- ▶ **Keine Ablagerungen**
in den Maschinen, dadurch weniger Verschleiß der
Führungsbahnen und der Werkzeuge
- ▶ **Keine Qualitätseinbußen**
bei Werkstück-Oberflächen
- ▶ **Kein Aufkonzentrieren**
der Härtebildner bei Verwendung einer
Enthärtungsanlage
- ▶ **Keine Aufsalzung**
aller Wasser-Inhaltsstoffe bei Verwendung
einer Umkehrosmose



Verwendung als Einzel- oder Doppelenthärtungsanlage



MWI 1800 / MWI 3000
Enthärtungsanlage
platzsparend für den kleinen/mittleren
Wasserverbrauch

Unsere Enthärtungsanlagen arbeiten nach dem Prinzip des Ionentauscher-Verfahrens, das bedeutet, dass Calcium- und Magnesium-Ionen, die sog. Härtebildner durch Natrium-Ionen, welche ein Bestandteil von Kochsalz (NaCl) sind, ausgetauscht werden.

Je höher die ursprüngliche Härte, um so höher danach der Natriumanteil im Wasser. Sollte der Kühlschmierstoff-Hersteller eine höhere Wasserqualität fordern, kann durch eine **Umkehrosmose** oder ein **Mischbettfilter** entsalztes Wasser erzeugt werden, welches auch hervorragend in Teilwaschanlagen eingesetzt werden kann.

Bei der Verwendung von Brunnenwasser darf der Eisengehalt 0,1 mg/l und der Mangengehalt 0,05 mg/l nicht übersteigen. Sind die Werte höher, werden weitere Vorbehandlungsmaßnahmen erforderlich.

Unsere Anlagen versetzen Unternehmen in die Lage, in den genannten Einsatzbereichen optimale Bedingungen zu schaffen um Qualität, Produktivität und Wirtschaftlichkeit zu steigern und Produktionsanlagen langfristig zu schonen.

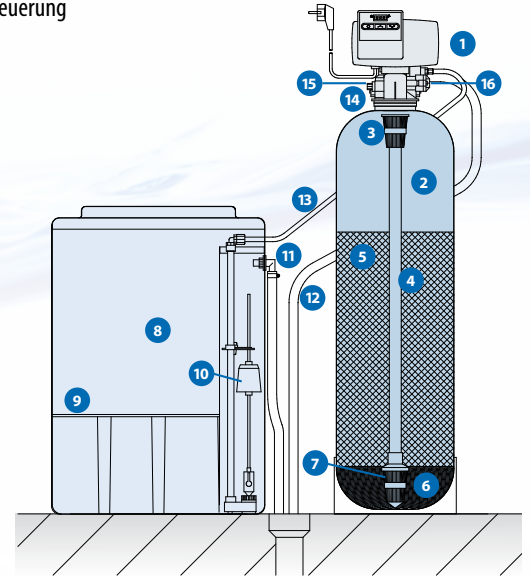
Unser großer Erfahrungsschatz hilft Ihnen bei Ihrem spezifischen Wasser-„Problem“.

Fragen Sie uns!



Aufbau einer Enthärtungsanlage

1. Steuerventil mit MP-Steuerung und Wassermesser
2. Filterbehälter
3. obere Düse
4. Steigrohr
5. Ionenaustauscherharz
6. Stützkies
7. untere Düse
8. Salzlösebehälter
9. Siebboden
10. Soleventil
11. Überlaufanschluss
12. Abwasserschlauch
13. Soleschlauch
14. Verschneideventil
15. Weichwasserausgang
16. Rohwassereingang



Ihr Ansprechpartner: